



Stiftung Landschaftsschutz Schweiz
Fondation suisse pour la protection et l'aménagement du paysage
Fondazione svizzera per la tutela del paesaggio
Fundaziun svizra per la protecziun da la cuntrada

Medienmitteilung SL
Redaktion Walliser Bote

Bern, 15. Juni 2022

Der Stiftungsrat nimmt Stellung zu einer Aussage im Walliser Bote vom Freitag, 10 Juni 2022:
Die SL ist gegen Atomkraft und unterstützt die Energiestrategie

In einem Kommentar von N. Benelli im Walliser Bote vom 10. Juni 2022 im Zusammenhang mit dem geplanten Solarkraftwerk Grengiols-Solar wurde Folgendes behauptet: "Bald kämpft nur noch die Stiftung Landschaftsschutz, mit drei Wallisern im Stiftungsrat, gegen Solar-Freiflächenanlagen und setzt sich neuerdings offen für den Bau neuer Atomkraftwerke in der Schweiz ein."

Der Stiftungsrat der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL) hat an seiner Sitzung vom 15. Juni 2022 Kenntnis genommen von der Behauptung des Walliser Bote und weist dies als völlig faktenwidrig zurück. Die SL hat sich in der Abstimmung 2017 klar für die Energiestrategie und den Atomausstieg ausgesprochen und dies auch öffentlich mehrfach kundgetan. Die SL hält nach wie vor an dieser Haltung fest und es gibt keine Verlautbarung der SL, die auf etwas anderes schliessen liesse. Die Behauptung des Walliser Bote ist daher falsch und wird in aller Form zurückgewiesen.
Zu dem Walliser Grosskraftwerk Grengiols-Solar wird sich die SL gegenüber dem Walliser Bote erst wieder äussern, wenn konkrete Planunterlagen und die Umweltverträglichkeitsprüfung vorliegen.

STIFTUNG LANDSCHAFTSSCHUTZ SCHWEIZ (SL)
Der Stiftungsrat

